

FREIZEITEN 2019



Skifreizeit in den Osterferien

Es geht wieder einmal ins Stubaital. Österreichs größtes Gletscherskigebiet bietet 26 moderne Liftanlagen und 35 Abfahrten auf leichten bis anspruchsvollen Pisten und Skirouten. Zwischen 1.695 und 3.210 Metern Höhe ist Schneesicherheit von Oktober bis Juni garantiert. Skiverleih ist am Ort.

Zwischen Fulpmes und Neustift im Ortsteil Krampfl liegt in ruhiger Lage unser Gästehaus. Der Neubau des Skiinternats wird Anfang 2019 bezogen und steht weiterhin in den Ferien als Gruppenunterkunft zur Verfügung.

Unterkunft in 2-4-Bettzimmern. Alle Zimmer verfügen über Dusche und getrenntes WC und einen Balkon. Moderne Speise- und Aufenthaltsräume.

Skibushaltestelle ca. 100 m entfernt.

Leistungen:

Busfahrt (Hinfahrt als Nachtfahrt),

Unterkunft, Vollpension (Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen),

6 Tage Skipass für die Stubai Gletscherbahnen,

Ortsabgabe, Betreuung.

Für Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene

Termin: 12. bis 20. April 2019

Preise: 14 Jahre: 578 € • 15 bis 18 Jahre: 615 € • Alle anderen: 725 €

Mindestteilnehmerzahl: 30, max. 40

Kinderfreizeit auf der Nordseeinsel Baltrum

Auf der kleinsten, autofreien Nordseeinsel wohnen wir im BK-Heim im Ostland.

Im Haus gibt es 3-, 4-, 5- und 6-Bettzimmer, den Speisesaal und viele Gruppenräume, Etagenduschen, -WCs. Zum Strand sind es durch die Dünen 25 Minuten Fußweg und in den Ort ungefähr 30 Minuten. Seit vielen Jahren fahren wir im Sommer auf diese für Kinder super geeignete Insel. Tischtennis, Kicker und Singstar haben wir im Haus. Wir kochen selbst. Unsere Küche wird von vielen Teilnehmern immer wieder in den höchsten Tönen gelobt.

Leistungen:

Busfahrt, Fährüberfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Kurtaxe, Betreuung.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Termin: 28. Juli bis 7. August 2019

Reisepreis: 345 €

Mindestteilnehmerzahl: 25, max. 40

Jugendfreizeit in Kroatien

Grün und still, mit schattenspendenden Bäumen und traumhaften Buchten, keine Autos, kaum ein Haus: Die Robinson-Insel Veruda ist unsere neueste Entdeckung. Sie liegt nur wenige Kilometer südlich von Istriens lebendiger und historisch spannender Hauptstadt Pula und wird vom Fährboot stündlich angefahren. Die Überfahrt dauert ca. 7 Minuten. Egal in welche Himmelsrichtung man aufbricht, man landet an einer zauberhaften Bucht. Ein Wanderweg führt in 35 Minuten einmal um die Insel herum. Wer das Baden und das Schnorcheln liebt, ist auf Veruda richtig.

Die Unterkunft erfolgt in unserem Zeltcamp in 4-Personen Steilwandzelten, mit Luftbetten. Zum Camp gehören ein Aufenthaltsbereich mit Tischen und Bänken, unser Küchenzelt und 1 Sanitärgebäude. Mitzubringen sind Schlafsack, Bettlaken, Handtücher und persönliches Campinggeschirr. Am Camp stehen uns Kajaks zur Verfügung. Regelmäßige Fahrten nach Pula sind geplant. Eine Ärztin lebt ganzjährig auf der Insel.

Leistungen:

Busfahrt, Fährüberfahrten, Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung und Betreuung.

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Termin: 13. bis 26. Juli 2019

Reisepreis: 485 €

Mindestteilnehmerzahl: 25, max. 35

Anmeldeunterlagen

Die Anmeldeunterlagen schicken wir Ihnen gerne per Post zu.

Dazu schicken Sie uns bitte eine E-Mail an jugend@evangelisch-in-oelde.de mit Namen und Alter des/der möglichen Teilnehmenden und ihrer Anschrift.

Eine Abholung der Unterlagen ist auch in unserem

Gemeindebüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obere Bredenstiege 4, 59302 Oelde, bei unserem Jugendreferenten Hans-Jürgen Netz, möglich.

Sicher erreichen Sie ihn dort in der Regel donnerstags zwischen 16.30 Uhr und 17.00 Uhr. Andere Zeiten verabreden Sie bitte mit ihm telefonisch unter 02522.5167, bei einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter rufen wir gerne zurück, oder Sie schicken einfach eine Email an: netz@evangelisch-in-oelde.de

Die Freizeitanmeldung senden Sie uns dann im Original und unterschrieben an unser Gemeindebüro. Die Freizeitbuchung wird erst durch unsere schriftliche Teilnahmebestätigung verbindlich. Anmeldungen berücksichtigen wir in der Reihenfolge des Eingangs.

Dieses Verfahren haben wir uns nicht einfach so ausgedacht. Mit den immer größer und umfangreicher werdenden gesetzlichen Regelungen und bürokratischen Vorgaben sehen wir momentan leider keine anderen Möglichkeiten.